



Protokoll der 16. Generalversammlung des Regionalverbandes Thurgau Tennis (RVTT)

Datum: 20. März 2020

Zeit: 19:00 Uhr

Ort: Restaurant Stelzenhof, Stelzenhofstrasse 11, 8570 Weinfelden

1. Gemäss Traktandenliste wird als erster Punkt das Nachtessen serviert.

2. Begrüssung

Der Präsident des Regionalverbandes Thurgau Tennis (RVTT), Bruno Hertzog, begrüsst die Anwesenden um 20:15 Uhr zur 16. Generalversammlung des Regionalverbandes Thurgau Tennis und heisst alle noch einmal herzlich willkommen.

Vorstand:

Anwesend: Bruno Hertzog, Mischa Sammer, Ralph Zepfel, Abraham Koller, Reto Hanselmann, Mark Brunner (Referent Swiss Tennis) Martin Lehman (Sportamt)

Entschuldigt: Rolf Vorburger (Aktuar)

Clubs:

Abwesend: TC Aadorf, TC Bichelsee,

Bruno Hertzog stellt fest, dass keine Anträge seitens der Mitglieder eingegangen sind.

3. Feststellung der Stimmzahl / Wahl von Stimmzählern

Die maximal mögliche Stimmenanzahl beträgt:

Total anwesende Stimmen: 68

1/5-Anwesenheit 14 Stimmen (die Generalversammlung ist beschlussfähig)

Absolutes Mehr: 35 Stimmen

2/3-Mehr: 46 Stimmen

Der Präsident schlägt folgende Stimmzähler zur Wahl vor:

- 6 Stimmzähler (1Pro Tisch) da wir im runden Pavillon waren.

Anstelle des vakanten Aktuars übernimmt Simon Wirth, TC Weinfelden das Protokoll.

Abstimmung: Die vorgeschlagenen Stimmzähler und der Protokollführer werden einstimmig gewählt.

4. Protokoll der 15. Generalversammlung des RVTT vom 26. März 2019

Protokoll der Präsidentenkonferenz vom 19. November 2019

Die entsprechenden Protokolle werden einstimmig genehmigt und verabschiedet.

5. Jahresberichte

- Jahresbericht 2019 des technischen Leiters (Abraham Koller)
- Jahresbericht 2019 des Juniorenobmannes (Ralph Zepfel)
- Jahresbericht 2019 des Seniorenobmannes (Reto Hanselmann)
- Jahresbericht 2019 des Präsidenten (Bruno Hertzog)

Die vier genannten Berichte wurden mit der Einladung zur GV versandt. Diese werden nochmals durch die Anwesenden mit einem Applaus verdankt und einstimmig verabschiedet.

6. Genehmigung der Jahresrechnung 2019 und des Revisorenberichtes Entlastung des Vorstands

Mischa Sammer erläutert die Jahresrechnung 2019. Budget wurde übertroffen dank Beitrag Swiss Tennis, ansonsten nur kleine Abweichungen. Bei den Junioren ist es schwierig zu budgetieren, darum gibt es ab und zu Abweichungen, aber insgesamt wurde weniger ausgegeben. Bei den Meisterschaften werden immer rote Zahlen geschrieben, da die Nenngelder den Aufwand nicht abdecken. Feriencamps werden entschädigt auf Antrag hin. Neu wird nicht mehr pauschal bezahlt, sondern pro Teilnehmer. Wir haben einen Gewinn erwirtschaftet, auch dank Swiss Tennis. (13'989.--) Neues EK ist 165'000.

Die Jahresrechnung wird von den Anwesenden verdankt und einstimmig angenommen. Die Revisorenberichte liegen vor und sind gegengezeichnet.

Der Vorstand und die Revisionsstelle werden einstimmig entlastet.

7. Festsetzung der Jahresbeiträge und Bussen

(Antrag des Vorstandes: Beiträge wie bisher belassen)

Andi Breitenmoser (Frauenfeld) fragt an, warum die Beiträge bleiben bei so einem Vermögen. Bruno empfiehlt es zu lassen, der neue Vorstand soll sich diesem annehmen. Jean-Marc verlangt eine Pendeuz für den Vorstand, sich um den Überschuss zu kümmern.

Der Antrag des Vorstandes wird aber angenommen.

8. Bericht der Arbeitsgruppe «Neuorientierung RVTT»

Roger Nobs möchte die Arbeiten der Arbeitsgruppe abschliessen. Er beginnt mit einem Rückblick. Von Beginn der Gruppe über das Konzept bis zur Umsetzung, inkl. Neubesetzung Vorstand. Kommunikation unter den Clubs, mit dem Verband bis zu Swisstennis. Wünsche der Clubs wurden noch hinten angestellt, was läuft gut, was nicht, Handlungsbedarf eruiert.

Es wurde auch eine Umfrage bez. der Suche neuer Vorstandsmitglieder (ohne eine einzige Rückantwort) durchgeführt.

Es wurde eine neue Charge Kommunikation gebildet. Auch die Seniorennachmittage werden erfasst, wer kommt da, sind diese in einem Club? Jean-Marc hat die Geldflüsse im Tennisverband grafisch aufgearbeitet. Es wurde ein Leitfaden für Thurgauer Tennismeisterschaften gemacht, damit es die Clubs einfacher haben.

Was wurde nicht gemacht? Kommunikation zu den Clubs soll der neue Vorstand in die Finger nehmen und es dementsprechend aufbauen. Gegenüber Swiss Tennis wurde nichts erarbeitet.

Roger möchte, dass die gesuchten und gefundenen Vorstandsmitglieder unterstützt und gewählt werden und möchte für die Arbeitsgruppe eine Entlastung durch die Versammlung.

Die Versammlung applaudiert für die geleisteten Arbeiten und Bruno überreicht Roger Nobs noch ein Präsent.

Die Versammlung entlastet die Arbeitsgruppe einstimmig.

Es wird eine Schweigeminute für Theo Specker abgehalten. Ein thurgauer Urgestein im Tennisverband, Tennisspieler und Präsident des TC Egnach für viele Jahre. Er wird uns in Erinnerung bleiben.

9. Wahl des Präsidenten und der bisherigen und neuen Vorstandsmitglieder

- a) Wahl des Präsidenten: (Wahlvorschlag: Lukas Wirth, Weinfelden, neu)
- b) Wahl der Aktuarin: (Wahlvorschlag: Tamara Schiller, Bürglen, neu)
- c) Wahl des Kassiers: (Wahlvorschlag: Mischa Sammer, bisher)
- d) Wahl der technischen Leiterin (Wahlvorschlag: Daniela Keller, Arbon, neu)
- e) Wahl des Juniorenobmannes (Wahlvorschlag: Ralph Zepfel, bisher)
- f) Wahl des Seniorenobmannes (Wahlvorschlag: Reto Hanselmann, bisher)
- g) Wahl Beauftragte Kommunikation (Wahlvorschlag: Sandra Püntener, Berg, neu)

Lukas Wirth stellt sich ganz kurz vor. Nur Stammdaten, weiteres nachher.

Bruno stellt vor der Wahl jedes Vorstandsmitglied kurz vor und bittet um die Zustimmung durch die Versammlungsmitglieder. Die neuen Vorstandsmitglieder sowie alle Bestehenden werden durch die Versammlung allesamt einstimmig gewählt und verdankt.

10. Wahl von zwei Delegierten Swiss Tennis

- a) Präsident von Amtes wegen
- b) Sandra Püntener (TC Berg)
- c) Christian Berger (TC Steckborn)

Dieses Jahr gehen Christian Berger zusammen mit den Ersatz-Delegierten Mischa Sammer und Ralph Zepfel da den anderen offiziellen Delegierten an diesem Datum die Teilnahme unmöglich ist.

11. Genehmigung des Budgets 2020

Mischa Sammer stellt das Budget des Regionalverbandes Thurgau Tennis 2020 vor.

Es ist meist sehr schwierig grad bei den Junioren das Budget genau zu erstellen. Corona hat das Ganze zudem sicher nicht vereinfacht. Ralph macht im Winter eine Kids-Event-Tour welche auch zur Talentsichtung verwendet wird. Finanziell streben die 0 an, es könnte sowohl ein kleiner Gewinn als auch ein kleiner Verlust resultieren.

TC Arbon fragt nach, wieviel Geld retour kommt vom Verband. Es wird vom zu zahlenden Vereinsbetrag abgezogen. Mischa Sammer wird das bei der Rechnung genau auflisten.

Abstimmung: Die Generalversammlung genehmigt das vorliegende Budget 2020 einstimmig

12. Bericht der Arbeitsgruppe «Neuorientierung RVTT»

Roger Nobs möchte die Arbeiten der Arbeitsgruppe abschliessen. Er beginnt mit einem Rückblick. Von Beginn der Gruppe über das Konzept bis zur Umsetzung, inkl. Neubesetzung Vorstand. Kommunikation unter den Clubs, mit dem Verband bis zu Swiss Tennis. Wünsche der Clubs wurden noch hinten angestellt, jedoch wurde eruiert, was läuft gut, was nicht, wo besteht Handlungsbedarf.

Es wurde auch eine Umfrage durch Roger Nobs bei den Clubs bez. neuer Vorstandsmitglieder für den RVTT durchgeführt. (ohne eine einzige Rückantwort !)

Für den Vorstand wird die neue Charge Kommunikation gebildet. Auch die Seniorennachmittage werden erfasst, wer kommt da, sind diese in einem Club? Jean-Marc Berthelon hat die Geldflüsse im Tennisverband grafisch aufgearbeitet. Er hat ausserdem einen Leitfaden für Thurgauer Tennismeisterschaften gemacht, damit es die Clubs einfacher haben.

Was wurde nicht gemacht? Kommunikation zu den Clubs soll der neue Vorstand in die Finger nehmen und es dementsprechend aufbauen. Gegenüber Swiss Tennis wurde nichts erarbeitet.

Roger möchte, dass die gesuchten und gefundenen Vorstandsmitglieder unterstützt und gewählt werden und möchte für die Arbeitsgruppe eine Entlastung durch die Versammlung.

Die Versammlung applaudiert für die geleisteten Arbeiten und Bruno überreicht Roger Nobs noch ein Präsent.

Die Versammlung entlastet die Arbeitsgruppe einstimmig.

13. Varia

Es ergeben sich keine Wortmeldungen

14.a Infos von: Martin Lehmann vom Sportamt dankt den Austretenden, den neuen Mitgliedern und der Arbeitsgruppe. Er verkündet einige Zahlen zur Jugendförderung. In den letzten 3 Jahren sehr gestiegen im Thurgau Tennis. Für unsere Kantonsgrösse sind wir gut unterwegs.

Viel Geld kommt aus dem Sportfonds, resp. aus dem Lotteriefonds. Auch vom Bund wurde wegen Corona Geld gesprochen, aber wie verteilen? Es gibt im Thurgau viele Sportler, die an offizielle EM oder WM ihrer Sportart gehen. Also wurden die Erfolgsprämien nach Swiss-Olympica Kriterien verteilt. Gesuchsteller wurden auch berücksichtigt. Die Verbände werden auch berücksichtigt, müssen es aber an die Mitglieder weitergeben. Vereinsunterstützung+ soll diese Clubs berücksichtigen, welche Spitzensportler drin haben. Zum Abschluss ein Kompliment an den RVTT und die Hoffnung, dass Normalität zurückkommt.

14.b Infos von: Mark Brunner von Swiss Tennis gratuliert allen Gewählten. Tennisclubs sind Social-Media-mässig eher schlecht unterwegs, ZH hat dazu Videos, Veranstaltungen usw. Sandra kann sich an den Vertreter von Zürich wenden. Es gibt Plattformen, welche gemacht wurden, dann aber nicht genutzt, für die Kommunikation zwischen den Clubs im Verband. Er freut sich darauf, dass der neue Präsident auch Swiss Tennis fordert. Swiss Tennis will auch nächste Jahr wegen Corona nochmals 3 Millionen an die Clubs ausschütten. Die Problematik des Turniers in Klosters wird angesprochen, weil wir 4 Junioren in den Top20 der Welt haben. Für diese waren die Absagen sehr bedauerlich. FED-Cup wurde verschoben, Schweiz hat sich in Ungarn für den Final qualifiziert. Mark Brunner bedankt sich für die Leistungen und wünscht sich, dass die Delegierten nach Bern kommen.

15. Wort des neuen Präsidenten

Lukas Wirth stellt sich nochmal vor. Er ist Jahrgang 1968. Seit frühester Jugend spielt er in Weinfeldern Tennis und bis heute noch aktiv Interclub. Beruflich ist er als CIO bei der SWISS beschäftigt, Vater von 3 Kindern und wohnt zeitlebens in Weinfeldern. Die Jugendförderung und ein sportliches Clubleben sind seine Ziele im Verein. Durch die Suche der Arbeitsgruppe RVTT ist er letztendlich nach reiflicher Überlegung zum Entschluss gekommen, sich für den RVTT als Präsident zur Verfügung zu stellen. Er verdankt Bruno und Abraham, welche ihm seit der Kindheit bekannt sind. Danach stellt Lukas Wirth kurz seine Ziele vor. Er möchte die erarbeiteten Punkte der Arbeitsgruppe nach ihrer Priorität angehen und freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen, gemischten Vorstand. Danach übergibt Bruno gibt alle Unterlagen von Thurgau Tennis in Form eines USB-Sticks jeweils an Lukas Wirth und Tamara Schiller.

16. Ehrungen

Bruno verdankt Abraham Koller nach fast 30 Jahren im Vorstand von Thurgau Tennis und überreicht ihm das Dienstgeschenk von Fr. 50.—pro Dienstjahr. Als ruhiger und besonnener Referee und Turnierverantwortlichen kannten ihn wohl alle Spieler im Thurgau, die einst an Meisterschaften teilgenommen haben.

Mischa Sammer verabschiedet anschliessend Bruno sowohl als scheidenden Präsidenten als auch für die anderen Aemter die er im Vorstand belegt hat. 23 Jahre war Bruno im Vorstand tätig. Bruno bekommt einen Gutschein für Brack, und möchte damit seine private IT auf Vordermann bringen. Ausserdem wurden ihm noch die nötigsten Accessoires gereicht, um in das aktive Tennisgeschehen wieder einzugreifen: Schweissbändli, Stirnband, Dämpfer fürs Racket, etc..

17. Abschluss der Generalversammlung 2020

Bruno Hertzog, Präsident des RVTT, schliesst die 16. Generalversammlung des Regionalverbandes Thurgau Tennis um 22:03 Uhr.

Für das Protokoll:
REGIONALVERBAND
THURGAU TENNIS

i.V. Simon Wirth, TC Weinfelden
8570 Weinfelden, 21. August 2020

18. Kaffee und Dessert

Bei der schon fast legendären Süssmostcreme und Kaffee werden noch die einen oder anderen Diskussionen geführt. Und langsam machen sich die Präsidenten oder deren Vertretungen auf den Heimweg. Wir sehen uns schon bald wieder bei der kommenden Präsidentenversammlung, um Ideen auszutauschen und zu berichten, was so läuft bei den Thurgauer Clubs.